

Nationale Demonstration

Samstag, 16. Dezember 2017, 14.00 Uhr, Bern, Helvetiaplatz

JERUSALEM IST UND BLEIBT DIE HAUPTSTADT PALÄSTINAS !

Ungeachtet allseits geäusselter Warnungen, hat der amerikanische Präsident Donald Trump mit seinen Vorgängern und der internationalen Gemeinschaft gebrochen: Er erkennt Jerusalem als Israels Hauptstadt an. Dieser Beschluss droht einen Flächenbrand in der Region zu entzünden. Er verneint die Rechte der palästinensischen Bevölkerung. Die Vereinigten Staaten haben sich als selbsterklärte Friedensvermittler diskreditiert und **verstossen offen gegen das internationale Recht und die Resolutionen der UNO.**

Andererseits kämpft das palästinensische Volk weiter für seine nationalen Rechte und beharrt auf seine völkerrechtlich anerkannte Selbstbestimmung. Dazu gehört auch das Recht auf Rückkehr, sowie Jerusalem als Hauptstadt Palästinas.

Wir verurteilen

- den Entscheid Donald Trumps, Jerusalem als Hauptstadt Israels zu anerkennen
- die Kolonisierung und Judaisierung Jerusalems und aller von Israel besetzten Gebiete
- die kollektive Bestrafung des palästinensischen Volkes

Wir verlangen

- von der US-Regierung, ihre illegale Entscheidung zurückzunehmen.
- von allen internationalen Gremien und Organisationen zu verhindern, dass der internationale juristische Status und der multikonfessionelle Charakter von Jerusalem verändert wird.
- von Israel, die Häuserzerstörungen, Vertreibungen und kolonialistische Siedlungstätigkeit zu stoppen.
- politische und wirtschaftliche Sanktionen gegen Israel solange dieser Staat die Menschenrechte, das humanitäre Völkerrecht und die Resolutionen der UNO missachtet.
- von der Schweiz, die militärische Zusammenarbeit mit Israel zu beenden

Folgende Organisationen unterstützen den Demonstrations-Aufruf:

Gemeinschaft der Palästinenser der Schweiz
Badil Resource center and Alternative refugee center
Collectif Urgence Palestine - Genève (CUP - Genève)
Collectif Urgence Palestine – Vaud (CUP – Vaud)
Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP
GFP - Gerechtigkeit und Frieden in Palästina